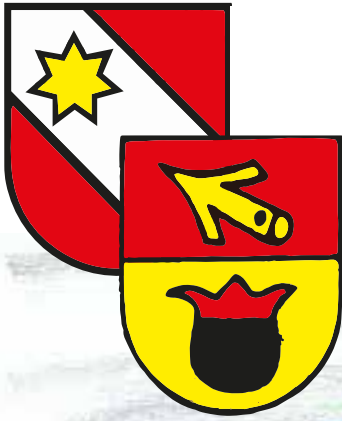


1-2022



# Der Allmendinger



Nume geng  
no mir

Stampf



**ZAUGG BAU**

*Wir bauen auf Partnerschaft.*

**DIENSTLEISTUNGEN**

Wohnungsbau / Industriebau / Umbauten / Renovationen / Tiefbau /  
Wasserversorgungen / Kundendienst / Muldenservice



**ZAUGG BAU AG** Allmendingen-Allee 2, 3608 Thun, Tel. 033 334 22 55  
www.zauggbau.ch

# Körper und Geist stärken mit Qigong, Taiji Quan, Kungfu und Kickboxen



**wutan**  
zentrum für kampfkunst und gesundheit  
tempelstrasse 20 · 3608 thun  
mobil. 078 737 53 18 · info@wutan.ch  
wutan.ch

industriebau - metallbau - torsysteme

**brunner** ag thun

Biergutstrasse 1a, 3608 Thun E-mail: brunnerag.thun@bluewin.ch  
Tel. 033 336 00 88, Fax 033 336 80 68 Internet: www.brunneragthun.ch

**IHRE HÖRMANN REGIONALVERTRETUNG**

Wir sind Ihr kompetenter Partner für :

sämtliche Produkte und Dienstleistungen der Hörmann - Gruppe

- Neubau, Renovation, Reparatur und Service

Leistungen für den Bau

- Industrie - und Gewerbebauten  
Planung, Fabrikation und Montage, Reparaturen und Unterhalt
- Blechbearbeitung, Abkanten, Schweißen, Schwenkbiegen, Stanzen

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



## **Auto Werthmüller AG**

3608 Thun-Allmendingen

033 244 50 50

www.autowerthmueller.ch



## Der Coop in Allmendingen wird grösser

Ende März 2022 wird das Cafe Stern an der Allmendingenstrasse 20 seinen Betrieb einstellen. Die freiwerdende Fläche wird der Coop übernehmen. So kann die Coop-Filiale Thun-Allmendingen ihre Verkaufsfläche nahezu verdoppeln. Wie und wann der Ausbau erfolgt und wie der neue Laden aussehen wird, ist noch unklar. Sicher ist aber, dass das Frischwaren-Sortiment, d.h. das Angebot an Gemüse und Früchten, vergrössert wird.

Das Team unter der Leitung von Daniela Brülisauer freut sich, die Kundinnen und Kunden schon bald im neuen Laden begrüßen zu dürfen.



### Allmendinger Chörl

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite [www.allmendingerchoerli.ch](http://www.allmendingerchoerli.ch)



### Musikgesellschaft Allmendingen

19. März	Unterhaltungskonzert,	MZH Allmendingen/Thun
14. Mai	Kreismusiktag Kreis 3,	Blumenstein
17. Juli	Bernisches Kantonal-Schwingfest	Stockhorn-Arena Thun
10. Sept.	EMC Emmental March Contest,	Oberburg
25. Sept.	Ausschiesset-Umzug Fulehung,	Stadt Thun
23. Oktober	Erntedankgottesdienst,	Kirche St. Martin Thun
23. Oktober	Herbstkonzert, MZH	Allmendingen/Thun
26./27. Nov.	MGA LOTTO,	MZH Allmendingen/Thun
04. Dez.	Konzert zum Advent,	MZH Allmendingen/Thun

Weitere Informationen unter: [www.mg-allmendingen.ch](http://www.mg-allmendingen.ch)



### FC Allmendingen

30.01.2022	Lottomatch	Thun Expo
06.03.2022	Internes Hallenturnier Junioren	Sportanlage Progymatte
08.-12.08.2022	Trainingswoche Junioren	Sportplatz Zelgli

Weitere Informationen unter [www.fcallmendingen.ch](http://www.fcallmendingen.ch)



### Turnverein Allmendingen

So 6.03.	TBO Unihockeyspieltage	Gotthelf Thun	TVA Jugend
Do	Auffahrt)		
26.5.	Auffahrts-Turnwanderung	Start in Allmendingen, Ziel irgendwo	
	TVA und alle interessierten Wanderfreunde!		
Sa/So 11.+12.6.	Berner Kantonalturnfest	Lyss/Aarberg	TVA Jugend
Fr-So 17.-19.6.	Berner Kantonal-Turnfest	Lyss/Aarberg	TVA Erwachsene
Fr-So 01.-03.7.	Oberländisches Turnfest	Frutigen	TVA Erwachsene
Fr/Sa 12.+13.8.	Thunfest	Rathausquai	
		Festwirtschaft+Bar	TVA + Besucher
Sa/So 5.+6.11.	Lottomatch	MZH Allmendingen	Alle die gerne
			Lotto spielen!

Weitere Informationen unter: [www.tvallmendingen.ch](http://www.tvallmendingen.ch)

**elektro jost ag**

Elektro und Telematik

Mühlemattweg 5C  
3608 Thun  
Telefon 033 335 17 34

Dorfstrasse 37  
3123 Belp  
Telefon 031 819 19 19

[www.elektrojost.ch](http://www.elektrojost.ch)  
[info@elektrojost.ch](mailto:info@elektrojost.ch)

Persönlichkeit möchten wir Ihnen entgegenbringen, indem wir sehr viel Wert auf die individuelle Beratung legen. Wir nehmen uns die Zeit dazu. Renovationen, Farbkonzepte, Edelputze, Stuckaturen, Ornamente, Korrosionsschutz, Holzschutzarbeiten.



**PULFER**  
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Uttigenstrasse 120 in Thun  
Telefon 033 336 36 33, [www.pulfer-thun.ch](http://www.pulfer-thun.ch)

Kreativität wird uns mit der Freude am Beruf geschenkt. Dieses Geschenk möchten wir an Sie weitergeben, indem wir mit Ihnen gemeinsam Ideen verwirklichen. Gipsen, vergolden, isolieren, lasieren, beizen, marmorieren.



Anita Weber  
Fotografie



Zelglistrasse 6 CH-3608 Thun

[www.anita-weber.com](http://www.anita-weber.com) Tel 079-779 02 13



Im Dorf 8 3608 Thun-Allmendingen

☎ 033 336 36 80

[hoschibeck@bluewin.ch](mailto:hoschibeck@bluewin.ch)

## Unsere Öffnungszeiten

Montag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Dienstag	6.15 - 12.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Donnerstag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Freitag	6.15 - 12.30 Uhr	14 - 18.30 Uhr
Samstag	6.15 - 15.00 Uhr	

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Schönthal**   
FENSTERBAU UND MEHR



**Das Fenster im Oberland**

Grienweg 6 / CH-3608 Thun / Telefon: 033 336 22 40  
Mail: [info@schoenthal-ag.ch](mailto:info@schoenthal-ag.ch) / [www.schoenthal-ag.ch](http://www.schoenthal-ag.ch)



**Lengacher Montagen**  
Zelglistrasse 5c, 3608 Thun  
Telefon 079 656 50 06, [hl-thun@bluewin.ch](mailto:hl-thun@bluewin.ch)  
[www.beozaeune.ch](http://www.beozaeune.ch)





Reformierte Kirchgemeinde  
Thun-Strättligen

## Taufgottesdienste 2022 Kirche Allmendingen

**Taufgottesdienste:** 19. Juni und 4. September, jeweils 9.30 Uhr  
**Gottesdienste mit Taufmöglichkeit:** 20. Februar (mit Gospelchor Schönau),  
3. April (mit Allmendinger Chörli), 3. Juli (mit KUW 5. Klasse) und 16. Oktober  
(mit Gospelchor Schönau), jeweils 9.30 Uhr.  
**Auskunft und Anmeldung:** Pfrn. Ursula Straubhaar, 033 336 48 39,  
ursula.straubhaar@ref-kirche-thun.ch - CU!



**Auf unserer Entdeckungsreise durch Allmendingen lernen wir zwei Sportvereine kennen, die mithelfen, Allmendingen fit zu halten. Da ist einerseits der FC Allmendingen, wo Kinder, Jugendliche und fussballbegeisterte Erwachsene dem Ball nachjagen und andererseits der TV Allmendingen, wo Mädchen, Buben, Frauen und Männer turnen und Volleyball und Unihockey spielen**

## Tschutten beim FC Allmendingen

Der FC Allmendingen wurde 1943 gegründet. Er ist wohl für viele seiner Mitglieder so etwas wie ein zweites Zuhause. In zahlreichen Mannschaften trainieren sie zwei- bis dreimal wöchentlich auf dem (Kunst)Rasenplatz und am Wochenende messen sie sich mit ihren Gegnern aus anderen Clubs. Neben den Aktivmannschaften,

*FCA Allmendingen Junioren Trainingswoche*



*Match 2. Mannschaft «Gabi Ross gegen den FC Ober...*

die in der 3. Liga, in der 4. Liga und in der 5. Liga spielen. Heute zählt der FC Allmendingen inkl. Freizeitspieler erstmals auch ein Mädchen mit und der Vorstand freut sich, wenn Mitglied werden können alle. Wer Freude an dem Sport hat, der Focus steht nicht nur die sportliche Performance, sondern auch in ihrer Persönlichkeit. Natürlich werden die führenden Teams einreihen.





erdiessbach»

... Liga spielen, gibt es drei Seniorenmannschaften 30+, 40+ und 60+ und aktuell 8 Juniorenmannschaften B- bis F-Junioren. ... und Passivmitglieder ungefähr 400 Mitglieder. Aktivmitglieder sind es ungefähr 250, davon rund 120 Junioren und Juniorinnen. Seit ein paar Wochen spielt ... stand hofft, dass sich ihr schon bald Weitere anschliessen werden.

... im Fussball hat, ist willkommen, egal ob Frau, Mann, Junge oder Mädchen. Der FC-Allmendingen versteht sich als ambitionierter, familiärer Dorfclub. Im ... ance. Es geht vielmehr auch um Geselligkeit, Kameradschaft, Freundschaft und um die Entwicklung von jungen Spielerinnen und Spielern sportlich, athletisch ... wird dabei auch das sportliche Ziel nicht aus den Augen verloren. Der FC Allmendingen will attraktiv spielen und sich in den jeweiligen Kategorien unter den



Match 1. Mannschaft «Sandro Eberhart gegen den FC Bosphorus»

Das gesellige Beisammensein spielt beim FC Allmendingen an den Spieltagen, nach den Trainings und an den zahlreichen Anlässen eine wichtige Rolle. Viele dieser Events sind öffentlich und sollen zum Dorfleben von Allmendingen beitragen. Daneben gibt es natürlich auch clubinterne Veranstaltungen. Im Sommer und im Winter wird jeweils mannschaftsintern das Saisonende gefeiert. Für den Februar ist ein Raclette- oder Fondueplausch für Vereinsmitglieder und Donatoren vorgesehen. In den Sommerferien findet jeweils eine Trainingswoche für Junioren/Juniorinnen statt. Man trainiert zusammen, isst gemeinsam zu Mittag und am Donnerstag wird noch zusammen grilliert. Vor der Pandemie haben die Aktivmannschaften jährlich ein Trainingslager durchgeführt. Das vorläufig letzte fand auf Zypern statt. Im Dezember trifft man sich zur traditionellen Waldweihnacht. Im März wird ein clubinternes Junioren-Hallenturnier durchgeführt. Hinzu kommen Anlässe, die die Clubkasse aufbessern sollen: der Lottomatch im Januar und der Sponsorenlauf im Sommer.

Der FC Allmendingen ist als Verein organisiert. Im Vorstand sind die Ressorts Präsidiales (Präsidium, Vizepräsidium, Geschäftsstelle, Verantwortlicher Schiedsrichter), Aktiven (Sportchef, Technische Leitung,

Spielkommission, Altherrenobmann) Finanzen, Marketing/Sponsoring/Kommunikation, Infrastruktur und Junioren (Juniorenverantwortlicher, Verantwortlicher Kinderfussball, J+S-Coach) besetzt. Unterstützung erhält der Vorstand von zahlreichen weiteren Freiwilligen und von vielen stillen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. «Es ist eine grosse und engagierte Helferschaft, auf die wir uns abstützen dürfen. Ohne diesen tollen Support könnten wir unseren Verein nicht am Leben erhalten», führt Urs Böhlen, Vize-Präsident und Juniorenverantwortlicher aus.

Alle Akteure, also Trainer, Eltern, Spielerinnen und Spieler sowie Funktionäre arbeiten als Team zusammen. Die Trainer sind angehalten, ihre Vorbildfunktion wahrzunehmen, Ordnung zu halten und sowohl sportlich wie auch sozial kompetent aufzutreten. Die Eltern sind gebeten, ihre Kinder zu unterstützen so dass sie zuverlässig ins Training kommen, sich rechtzeitig abmelden und sich in ein Team integrieren können. Und von den Spielern wird erwartet, dass sie Eigenverantwortung übernehmen, sich nach den Leitsätzen des Clubs verhalten, für Jüngere als Vorbilder agieren und sich aktiv in den Club einbringen, indem sie aktiv mitwirken und Rollen im Club übernehmen, sei es als Trainer, Schiedsrichter, Spielleiter oder Funktionär.

Simon Schönthal, Präsident des FC Allmendingen sieht es denn auch als eine der Hauptaufgaben des Vorstandes, Leute zu motivieren, Aufgaben im Verein zu übernehmen. Laufend fallen neue Aufgaben an oder müssen Leute ersetzt werden, die aus irgendeinem Grund wegfallen. Indem der Vorstand besorgt sei, einen gesunden, bodenständigen Verein zu etablieren, schaffe er Vertrauen und es sei leichter, Helferinnen und Helfer zu finden, führt Simon Schönthal aus.

Über die eigene Motivation, sich beim FC-Allmendingen zu engagieren, sagt Simon Schönthal, er habe bereits eine lange Karriere beim FC Allmendingen hinter sich. Zuerst habe er in der 4. Liga gespielt. Nach einer Verletzung habe er nicht mehr Fussball spielen können aber er habe dem Fussball erhalten bleiben wollen und für ihn sei nie ein anderer Verein als der FC Allmendingen in Frage gekommen.

Urs Böhlen hat früher beim FC Frutigen gespielt. Vor ungefähr 20 Jahren ist er in die Gegend gezogen. Zum FC Allmendingen kam er erst,

Pre-Match 2. Mannschaft «Abklatschen»







75. Jahre Jubiläum FC Allmendingen «Match Swiss Legends vs FC Allmendingen Selection»

als seine Söhne dort anfangen zu spielen. Als er vor vier Jahren hörte, dass im Vorstand dringend Leute gesucht werden, hat er sich entschieden, mitzuhelfen. Die Rolle als Vize-Präsident und Juniorenverantwortlicher macht ihm grossen Spass.

Tim Böhlen, aktiver Junior B-Spieler, Schiedsrichter und Spielleiter sagt, dass es bei den B-Junioren sehr wohl ein Thema sei, sich aktiv im Verein als freiwilliger Helfer einzubringen. Aktuell hätten recht viele aus seinem Team eine Rolle übernommen, sei es als Schiedsrichter oder als Juniorentrainer. Er findet es gut, dass man schon als junges Mitglied Einfluss auf das Clubgeschehen nehmen kann.

Für Tim Böhlen ist der Fussball eine coole Abwechslung zum Alltag und ein Ventil, Stress abzulassen. Er kann im Club mit den Leuten zusammen sein, die er mag und mit denen zusammen er etwas erreichen möchte. Seine Funktion als Mini-Schiri und Mini-Schiri-Verantwortlicher hat er angenommen, weil er sich einbringen kann. Er wolle nicht immer nur profitieren, sondern auch geben, fügt er an.

Der Verein finanziert sich einerseits über die Mitgliederbeiträge, welche sich zwischen Fr. 200.00 bis Fr. 450.00 bewegen. Dazu kommt bei den Aktivmannschaften noch ein Sonderbeitrag von Fr. 200.00, welcher

Mannschaftsfoto 1. Mannschaft



Waldweihnacht 2021



Halloween Party Clubhaus Zelgli

jedoch im Rahmen des Sponsorenlaufes je nach individuellem Sammelergebnis wieder zurückerstattet wird. Für diesen Beitrag werde sehr viel geboten, bedenke man, dass all diese Leistungen auf freiwilliger und mehrheitlich unentgeltlicher Basis erfolgen, sagt Urs Böhlen. Die bereits erwähnten Anlässe, der Lottomatch und der Sponsorenlauf, wo sich die Mitglieder aktiv engagieren, sind ebenfalls bedeutende finanzielle Pfeiler für den Verein. Weiter leisten Sponsoren, Donatoren und die öffentliche Hand, also die Stadt Thun und der Kanton, wichtige finanzielle Unterstützung. Der Donatorenverein, in dem sich vor allem Ehemalige zusammengeschlossen haben, unterstützt den Verein mit grosszügigen, zweckgebundenen Spenden. Er hilft beispielsweise, Trainingslager zu finanzieren, beteiligt sich an Anlässen, Ausrüstungs- und Materialkosten oder anfallenden Infrastrukturkosten.

Das Zuhause des FC Allmendingen ist das Zelgli wo auch das Club-Beizli steht. Aber wegen der Grösse des Clubs können längst nicht alle Trainings dort absolviert werden. Diese finden auch auf den neuen Kunstrasenplätzen neben dem Stockhorn-Stadion statt oder auf dem Rasen neben dem Schulhaus Allmendingen. Dank den neuen, mit Flutlichtanlagen versehenen Kunstrasenfeldern hat sich die vormals angespannte Platzsituation für den FC Allmendingen entspannt und der Club profitiert dadurch von ausgezeichneten Trainings- und Spielbedingungen. Einige der jüngsten Juniorenmannschaften sowie die älteren Mannschaften haben im Winterhalbjahr zudem Hallentrainings.



## Turnen beim TV Allmendingen

Der TV Allmendingen ist ein vergleichsweise junger Verein. 1982 erhielt Allmendingen eine Mehrzweckhalle. Im gleichen Jahr entstand bei ein paar Feuerwehrleuten an einer Übung die Idee, einen Turnverein zu gründen, weil jetzt doch eine Turnhalle vorhanden war. Die Idee wurde umgesetzt und der TV Allmendingen wurde noch im Jahr 1982 gegründet und darf somit in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiern.

Der TV Allmendingen ist ein Gesamtverein, in welchem verschiedene Riegen vereint sind. Neben den Erwachsenen-Riegen, in denen Turnen für Seniorinnen/Senioren und Turnen für Männer/Frauen angeboten wird, führt der TV Allmendingen eine grosse Jugendriege mit mehreren Altersgruppen. Die Kinder der 1. und 2. Klasse und die Kinder der 3. und 4. Klasse turnen in gemischten Gruppen. Für die Kinder der 5. – 9. Klasse gibt es eine Jugendriege für die Buben und eine Mädchenriege. Aber auch die Kleinen dürfen mitmachen. Die Kindergarten-Kinder können sich im Kinderturnen KITU austoben. Und die ganz Kleinen dürfen mit ihren Eltern im Eltern-Kind-Turnen, dem ELKI, mitmachen.

Der Vorstand des TV Allmendingen hat bereits vor längerer Zeit festgestellt, dass nach der 9. Klasse die Mitgliedschaft oft nicht weitergeführt wird. Die jungen Menschen orientieren sich neu, beginnen eine Lehre oder ein Studium und es fehlt ihnen an Zeit und Antrieb, weiterhin im TV aktiv zu sein. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand entschieden,

TVA Volley



den Jungen attraktive Angebote anzubieten. Für die jungen Männer wurde ein Unihockey-Team gegründet, das derzeit in der 4. Liga spielt. Zudem können die jungen Frauen und Männer im Volley-Mixed-Team mitspielen, welches an der Meisterschaft der Turnvereine im Berner Oberland teilnimmt. Auch an diejenigen Mitglieder, die die freie Natur der Turnhalle vorziehen, wurde gedacht. Für sie wurde eine Nordic Walking-Gruppe gegründet.

Trotz all dieser Angebote wird es immer schwieriger, die Lücke zwischen den Jugend- und den Erwachsenenriegen zu schliessen. Viele Leute wollen sich nicht mehr bei einem Verein verpflichten. Das Fitness-Center scheint hier attraktiver zu sein. Thomas Ramseier, Präsident des TV Allmendingen, gibt aber zu bedenken, dass eine Kraftmaschine mit dem so wertvollen sozialen Austausch in einem Verein wohl nicht mithalten kann.

Im Vorstand des TV Allmendingen sind neben den klassischen Aufgabenbereichen Präsidium, Vizepäsidium und Finanzen auch die Ressorts Sekretariat, Vertretung Frauen/Männer, Vertretung Jugend, Vertretung Unihockey/Senioren und Materialverwalter besetzt. Zudem ist eine Beisitzerin im Amt.

Aktuell zählt der TV Allmendingen 330 Mitglieder, davon 87 Erwachsene, 88 Jugendliche (ELKI, KITU, JUGI) und 155 Passive und Gönner. Mitglied können alle werden, die Freude am Turnen und an der Bewegung haben. Ambitionierte Sportler oder sogar Spitzensportlerinnen wären

TVA Volley







Die ganze Turnerfamilie an der Turnvorstellung 2021

im TV jedoch wohl weniger glücklich. Für sie gibt es verschiedene spezialisierte Sportvereine in der Umgebung. Der TV Allmendingen ist ein polysportiver, familiärer Verein. Neben dem Sport wird auch das Gesellige gepflegt. Im Lockdown ist das ganz besonders zum Tragen gekommen. Weil das gemeinsame Turnen in der Halle teilweise nicht mehr möglich war, haben sich die verschiedenen Gruppen getroffen, um zusammen draussen im Wald zu spazieren oder zu walken. Sogar ein Online-Turnen hat der TV Allmendingen in dieser Zeit angeboten. Die Leiterinnen und Leiter haben von zu Hause aus das Turnen geleitet und die Turnerinnen und Turner haben ebenfalls zu Hause auf ihren Mätteli die Übungen gemacht.



Neben der sportlichen Betätigung ist beim TV Allmendingen das gesellige Beisammensein wichtig. In den Jubiläumsjahren wird jeweils eine Vereinsreise durchgeführt. Auch für dieses Jahr ist eine solche Reise geplant. Ob sie zustande kommt, entscheidet jedoch leider die Pandemielage. Eine Tradition ist die Auffahrtswanderung. Früher haben viele Vereine mitgemacht. Die Turnvereine starteten von ihren jeweiligen Dörfern und alle trafen sich zu einem gemeinsamen Bräteln an einer zentralen Brätli-Stelle. Leider ist dies wegen dem veränderten Freizeitverhalten in den letzten Jahren mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Aber der TV-Allmendingen führt diese Wanderung immer noch durch. 2021 startete eine ansehnliche Gruppe von rund 30 Personen in Allmendingen und wanderte via Höfen nach Pohlern, wo zusammen grilliert wurde. Diejenigen, die sich fit genug fühlten, gingen zu Fuss nach Hause, die anderen nahmen den Bus. Im November wird jeweils eine Turnvorstellung durchgeführt, zu der die Bevölkerung eingeladen ist. Eine weitere Tradition ist der Schlusshöck mit einem gemeinsamen Znacht. Der TV Allmendingen nimmt auch an Turnfesten teil. Im Jahr 2022 findet in Lyss-Aarberg das Kantonale Turnfest statt. Auch am Oberländischen Turnfest in Frutigen, das im Jahr 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste, wird der TV Allmendingen anwesend sein. Zudem werden die Jugendriegen ebenfalls an verschiedenen Anlässen präsent sein. Der Mitgliederbeitrag im TV Allmendingen ist mit Fr. 65.00 für die Erwachsenen und Fr. 35.00 für die Kinder sehr tief. Thomas Ramseier ist es ein grosses Anliegen, diesen Beitrag möglichst tief zu halten. Um den finanziellen Verpflichtungen des Vereins trotzdem nachzukommen, betreibt der Verein jeweils am Thunfest eine Festwirtschaft hinter dem Rathaus und alle zwei Jahre wird ein Lottomatch durchgeführt. Diese Anlässe sind nur erfolgreich, wenn alle Mitglieder ihren Helfereinsatz leisten. Daneben kann der TV Allmendingen auf Beiträge der öffentlichen Hand, also der Stadt Thun und des Kantons, zählen und er bekommt auch Gelder von Jugend und Sport, wenn die Leiterinnen und Leiter eine J+S-Ausbildung vorweisen können. Das Clubheftchen, das viermal jährlich erscheint, wird mit Sponsorengeldern finanziert. Im Moment macht sich Thomas Ramseier allerdings Sorgen. Das Thunfest, eine wichtige Geldquelle, konnte nun zweimal pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Sollte sich die Lage nicht bald bessern, müsste wohl schweren Herzens der Mitgliederbeitrag erhöht werden. Thomas Ramseier ist schon zum zweiten Mal Präsident des TV



Allmendingen. Vor Jahren hatte er dieses Amt bereits während 10 Jahren inne. Nach einer Pause jährt sich seine Präsidentschaft nun schon bald wieder zum zehnten Mal. Seine Motivation findet Thomas Ramseier im familiären Ambiente des Vereins und in den vielen Freundschaften und Bekanntschaften, die durch den Verein entstanden sind und entstehen. Aber er ist sich jetzt schon bewusst, dass es schwierig sein wird, eine Nachfolge für sein Amt zu finden.

### Herausforderungen und Dorfleben

Die Herausforderungen bei beiden Vereinen ähneln sich. Wir alle sehen uns in unserem täglichen Leben vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Erfordernissen gegenüber und es wird immer problematischer, Zeit für gemeinnützige Arbeit zu erübrigen. So ist es für die Vereine schwierig, genügend gute und geeignete Menschen zu finden, die bereit sind, eine Rolle zu übernehmen, sei es als Trainerin, Schiedsrichter, Funktionärin oder im Vorstand. Ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer, denen ein grosser Dank gebührt, kommt kein Verein aus. So kommt es, dass immer mehr Dorfvereine sich nicht mehr in der Lage sehen, ihre Arbeit weiterzuführen und sich auflösen müssen. Die Vorstandsmitglieder beider Vereine wollen dies verhindern. Ihr Ziel ist es, dass sowohl der FC Allmendingen wie auch der TV Allmendingen ihre wichtigen Funktionen im Dorfleben auch weiterhin wahrnehmen können. Mit viel Engagement und Herzblut stellen sie sich deshalb der grossen und schwierigen Aufgabe, Mitglieder zu suchen und zu motivieren, sich zu engagieren.

Beide Vereine fühlen sich in Allmendingen wohl und willkommen. Die Spieler des FC Allmendingen geniessen es, wenn sie bei den Heimspielen von den Allmendingerinnen und Allmendingern angefeuert werden. Wenn der TV Allmendingen eine Turnvorstellung gibt, freuen sich die Turnerinnen und Turner, wenn diese von der Allmendinger Bevölkerung besucht wird. Beide Vereine hoffen, dass nach der Pandemie das Dorf-

*Turnvorstellung KITU*



*Eidg. Turnfest Aarau 2019*

leben wieder an Fahrt aufnehmen wird und dass vielleicht wieder ein Fest stattfindet, an dem alle Vereine, Sport und Musik, teilnehmen und so das Miteinander besser gepflegt werden kann.

Sowohl beim FC Allmendingen wie auch beim TV Allmendingen sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Beide Vereine bieten unverbindliche Probetrainings an, für die man sich allerdings anmelden muss. Die Kontaktdaten sind auf der jeweiligen Homepage zu finden.







Einsatz am Turnfest

FC Allmendingen: <https://fcallmendingen.ch/>  
 TV Allmendingen: <https://www.tvallmendingen.ch/>

Dieser Artikel wurde ermöglicht durch die Mithilfe von  
 Thomas Ramseier, Präsident TV Allmendingen  
 Simon Schönthal, Präsident FC Allmendingen  
 Urs Böhlen, Vizepräsident, Juniorenobmann FC Allmendingen  
 Tim Böhlen, B-Junior, Verantwortlicher Spielleiter

Seniorenriege an der Turnvorstellung



Öffnungszeiten Dörfli-Bar: MO-DO: 17.00-00.30 Uhr / FR-SA: 17.00-03.30 Uhr / Sonntag Ruhetag



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Tom und Claudia Moser  
& das Kreuz-Team*

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen  
Tel. 033 336 80 60 · [www.kreuz-allmendingen.ch](http://www.kreuz-allmendingen.ch)



gipsen · malen  
energetische Dämmungen




Sanierungen / Umbauten  
Schallschutz mit Gips  
Brandschutz  
Ökologisches Denken

**Refa Reymondin AG** Thun 033 343 20 30 · Bern 031 343 20 30 · [info@refa.ag](mailto:info@refa.ag) · [www.refa.ag](http://www.refa.ag)





**Secondhand-Bücher  
Kafi, Tee und Chueche**


Allmendingenstrasse 16, 3608 Thun  
+41 79 295 00 66  
[karin@zurbuechuechermuus.ch](mailto:karin@zurbuechuechermuus.ch)  
[zurbuechuechermuus.ch](http://zurbuechuechermuus.ch)

Ihr spezialist für  
Werbetechnik seit 1984



- Glasdekor
- Wandgestaltung
- Fahrzeugbeschriftung
- Kleber
- Banner
- Plakate

📍 SEKA-Schriften GmbH Zelglistrasse 14b CH-3608 Thun ☎ 033 335 33 51 🌐 [seka.ch](http://seka.ch)



CARROSSERIE LACKIER CENTER

Stefan Gugger  
Zelglistrasse 14 A  
Postfach 45  
3608 Thun  
Telefon 033 336 59 59  
Notruf 079 745 42 18  
[guggerclcthun@bluewin.ch](mailto:guggerclcthun@bluewin.ch)



## Allmendingen-Thun-Leist Jahresbericht des Präsidenten 2021

### Neujahresraclette 7.1.2021

Im Jahr 2020 war das Neujahrsraclette der letzte Leistanlass für lange Zeit. Im vergangenen Jahr konnten wir auf Grund der Pandemie unser traditionelles Neujahrsraclette zum ersten Mal nicht durchführen. Im Sommer wollten wir es als Sommerraclette nachholen. Leider waren die coronabedingten Auflagen derart schwierig zu erfüllen, dass sich der Vorstand entschied, darauf zu verzichten. Dieser Anlass zeigte mir die Grenzen des Milizsystems auf. Der zeitliche Aufwand überforderte uns im Vorstand. Wir arbeiten fast alle noch zu 100% und organisieren solche Anlässe in unserer Freizeit.

### Poststelle Thun-Allmendingen

Bereits im Sommer 2020 wurden wir durch die Post kontaktiert und über die geplante Umwandlung der Poststelle zu einer Postfiliale informiert. Am 11. Januar war es dann so weit. Die Post am bekannten Ort schloss für immer die Türen und eröffnete sie als Postfiliale gleichentags in der «Büechermuus» an der Allmendingenstrasse 16. Der Leist ist überzeugt, damit die bestmögliche Lösung erreicht zu haben. In der Zwischenzeit ist die neue Postfiliale bestens angelaufen.

### Strassensanierung Thierachernweg/Allmendingen

Das Militär ist zuständig für den Thierachernweg über den Waffenplatz. Diese Strasse ist schmal und sanierungsbedürftig. Das Militär hat deshalb das Planungsbüro PORTA AG mit der Planung der Sanierung dieser Strasse beauftragt. Am 5. Februar wurde der Leist zu einer Websitzung eingeladen, an welcher verschiedene Sanierungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert wurden.

Der Leist setzte sich für eine Variante mit einem separaten Velostreifen ein. Welche Variante nun vom Militär weiterverfolgt wird, ist zurzeit noch offen. Seit dieser Sitzung haben wir nichts mehr gehört.

### Hagacherweg

Der Elternrat Allmendingen hat sich vor ca. 2 Jahren beim Leist gemeldet und gefragt, ob wir uns nicht für eine Beleuchtung des Hagacherweges einsetzen könnten. Dieser Weg werde von etlichen Schülern genutzt und in der 2ten Jahreshälfte sei er sehr dunkel. Wir wurden danach bei der Stadt vorstellig. Im Frühling 2021 war es so weit, der Hagacherweg ist nun auf der ganzen Länge beleuchtet.

### Mitglieder- und Jubiläumsveranstaltung 2021

Die Jubiläumsveranstaltung wurde definitiv auf das Jahre 2022 verschoben. Ob sie dieses Jahr stattfinden kann, ist noch völlig unklar. Die Mitgliederversammlung wurde wie im vergangenen Jahr auch im Jahr 2021 schriftlich durchgeführt. Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet.



### Allmendingerbächli

Am 17. März wurden wir von der Stadt Thun zu einer Sitzung zum Thema Hochwasserschutzprojekt Allmendingerbächli eingeladen. Zuerst dachte ich Hochwasserschutzprojekt und unser Bächli, das passt irgendwie nicht zusammen. An der Sitzung wurde uns dargelegt, dass mit einem neuen Hochwasserplan das Gebiet beim Allmendingerbächli Richtung Wylergasse bei Hochwasser gefährdet ist und von Seiten Kanton Auflagen vorliegen, die am Bächli stehenden Liegenschaften entsprechend zu schützen. Wir wurden dabei über das geplante Projekt und die Vorgehensweise informiert. Die betroffenen Liegenschaftsbesitzer sollten von der Stadt Thun im 2021 informiert worden sein. Bis der Hochwasserschutz entsprechend realisiert ist, werden ca. 2-3 Jahre vergehen.

### Neues Pfadiheim Virus

Der Leist sprach im Jahr 2019 einen einmaligen Betrag zur Realisierung des Neubaus. Am 21. August wurde es mit einem Tag der offenen Tür feierlich eingeweiht. Nun verfügt die «Meitschi-Pfadi» über ein tolles pfadigerechtes Heim. Das alte Schützhüsli ist Vergangenheit.

### Schiesslärm

Im Frühling kam es als Folge der Verschiebung der Rekrutenschule zu vermehrtem Schiesslärm auf dem Waffenplatz Thun. Dieser wurde auch wegen der laufenden Ausdünnung des Schutzwaldes immer stärker wahrgenommen. Einige Bewohner\*innen von Allmendingen haben sich direkt bei Frau Bundesrätin Amherd oder beim Waffenplatzkommandanten gemeldet.

Am 7. Juli wurden wir vom Waffenplatzkommandanten zu einem Rounde Table eingeladen. Dabei wurden wir über die aktuelle Situation informiert und warum es zu diesem vermehrten Schiesslärm gekommen ist. Zudem erfuhren wir, dass Lärmmessungen durchgeführt werden sollen und auch das Militär dem Umweltschutzgesetz USG und der dazugehörenden Lärmschutz-Verordnung Anhang 9, Belastungsgrenzwerte für den Lärm militärischer Waffen-, Schiess- und Übungsplätze, unterliegt.

Dies bedeutet, dass sich auch das Militär an die Grenzwerte dieser Verordnung halten muss. Um zu klären, ob die Grenzwerte eingehalten werden, sind entsprechenden Messungen nötig. Diese wurden im



Am 6. Januar erlaubte uns die Pandemielage nicht, mit unserem traditionellen Raclette-Anlass ins neue Jahr zu starten.

Jetzt nehmen wir einen neuen Anlauf, auch wenn der Käse unterdessen alt ist und der Glühwein kalt.

**Am Donnerstag, 14. April 2022 treffen wir uns ab 18:30 beim Schulhaus**

Wir geniessen den inzwischen nachgereiften Käse mit einem erfrischend kühlen Glas Weisswein an einem hoffentlich milden Frühlingsabend.

Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und die Kinder können sich wie immer auf Wienerli mit Brot freuen.

Den Preis bestimmen wie immer Sie. Bringen Sie doch auch Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit.

Es hat genug für alle.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Leistvorstand



Herbst durchgeführt. Der Waffenplatzkommandant versprach, sobald die Ergebnisse und die daraus folgenden Massnahmen bekannt sind, die Bevölkerung zu informieren.

## **Ortsplan**

Haben Sie es gemerkt?

Seit April hängt ein neuer Ortsplan in den beiden Schaukästen. Der alte war über 10 Jahre alt und es gab in dieser Zeit doch einige Veränderungen. Unter grosser Mithilfe von Reto Casty, Belp konnte ein neuer Ortsplan realisiert werden. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an Herrn Casty, welcher für seine Arbeiten nur einen Druck des Ortsplanes wünschte.

## **Steuern**

Im letzten Jahresbericht habe ich geschrieben, dass wir von der Steuerverwaltung aufgefordert wurden, eine Steuererklärung einzureichen. Danach haben wir zusammen mit dem Thuner Gemeinderat versucht, uns dagegen zu wehren. Leider waren unsere Bemühungen fruchtlos und wir haben im Herbst die Steuererklärung eingereicht mit der festen Überzeugung, dass wir keine Steuern bezahlen müssen.

Unsere Überzeugung war richtig, Ende Jahr haben wir die Veranlagung von der Steuerverwaltung erhalten. Der Steuerbetrag beläuft sich auf Fr. 0.00.

Somit kann gesagt werden viel Aufwand für keinen Ertrag.

Für uns vom Vorstand ist das ganze Vorgehen der Steuerverwaltung nicht verständlich und hat uns im Vorstand sehr viel Arbeit auferlegt, ärgerlich.

Es ist mir klar, dass für alle eine Steuerpflicht besteht. Aber ein Blick auf die Rechnungen der letzten Jahre hätte gezeigt, dass wir bescheidene Gewinne realisieren. Warum wir zudem nicht als gemeinnützig gelten, ist mir immer noch ein Fragezeichen.

## **Verkehrsforum**

Auch im vergangenen Jahr waren die Leiste mit Delegierten im Verkehrsforum vertreten. Am Runden Tisch wurde intensiv über eine Lösung des Verkehrsproblems gerungen.

Nach intensiven Diskussionen gaben am 8. November 2021 die Delegierten des Runden Tisches zum Thuner Innenstadtkverkehr einstimmig nachfolgende Empfehlung ab: Zunächst sollen Sofortmassnahmen zur Stauverminderung am rechten Seeufer umgesetzt und deren Wirkung gemessen werden. Ein Verkehrsversuch zur Aufhebung des Einbahnregimes kommt erst in Frage, wenn die Sofortmassnahmen eine ungenügende Wirkung zeigen sollten.

In den Medien wurde immer wieder über das Verkehrsforum informiert. Sie können sich aber auch laufend über nachfolgende Internetseite: [www.verkehrszukunft-thun.ch/verkehrskonzept](http://www.verkehrszukunft-thun.ch/verkehrskonzept) informieren.

## **Präsidienskonferenzen**

Die Präsidiens aller Thuner Leiste trafen sich im vergangenen Jahr zweimal. Beim ersten Treffen wurde die Zusammenkunft mit dem Gemeinderat vorbereitet. Am zweiten Treffen wurde über die Teilnahme der Leiste am Neuzuzüger-Apero, den Schiesslärm, die Steuerpflicht der Leiste und den Mitgliederschwund bei den Leisten diskutiert.

Die Diskussion zeigte, dass sich alle Leiste mit den ähnlichen Themen befassen.

## **Treffen mit dem Gemeinderat 18.8.21**

Der Vorstand war mit zwei Personen am Treffen vertreten. Auch am Treffen mit dem Gemeinderat war der stärkere Schiesslärm ein Besprechungspunkt. Weitere Themen waren die Steuerbefreiung der Leiste, die Fussgängerzone in der Innenstadt und der Goldiwil-Biketrail.

## **Vorstand**

Auch im vergangenen Jahr wurde das Vereinsjahr von der Pandemie bestimmt. Im Vorstand mussten wir uns immer wieder rasch und unkompliziert auf die neuen Situationen anpassen. Geplante Anlässe wie z.B. Neujahrsrackette konnten nicht durchgeführt werden. Gleichwohl war es dem Vorstand ein Anliegen, den Allmendinger\*innen etwas bieten zu können. Hier waren wir immer wieder gefordert.

Mitgliederbestand per 8.1.2022, Einzelmitglieder 45, Familien 121, Firmen 23, Vorstand 6, Total 195.

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich, die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Stöckli, Reinhard Brunner, Markus Zehr, Stephan Borter und Andrea Lazecki für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci.

Für das laufende Jahr habe ich die Hoffnung, dass wieder etwas Normalität einkehren kann und wir auch wieder Angebote für die Mitglieder anbieten können. Wir werden es sehen.

Allmendingen 08.01.22

Piero Catani

Präsident Allmendingen-Thun-Leist

## Hauptversammlung 2022 und Jubiläumsfeier 75 Jahre Allmendingen Thun Leist

Wir nehmen einen neuen Anlauf und verschieben die für den 4. März 2022 geplante Hauptversammlung mit Jubiläumsfeier auf

**Donnerstag, 11. August 2022**

Die Mitglieder werden die Einladung rechtzeitig erhalten.



## Gesucht Kassierin/Kassier

Unser Kassier, Reinhard Brunner, wird sein Amt in absehbarer Zeit abgeben. Aus diesem Grund suchen wir ein neues Vorstandsmitglied, das für den Leist die Finanzen betreut. Macht Ihnen die Arbeit mit Zahlen Freude? Sind Sie interessiert am Dorfgeschehen und möchten es gerne aktiv mitgestalten? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Piero Catani, Präsident Allmendingen Thun Leist gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.  
[piero.catani@thun-allmendingen.ch](mailto:piero.catani@thun-allmendingen.ch)

Rundumpflege



für **Füsse**  
und **Hände**  
in Thun-Allmendingen

### Für ihre Füsse:

Komplette, professionelle Fusspflege  
Lackieren | Peeling | Masken | Parafinbad

### Für ihre Hände:

Manicure | Lackieren | Verstärken  
Nagelverlängerungen | Gelmodellage

vereinbaren Sie Ihren Termin bei

Michaela Michel  
Dipl. Fusspflegerin SFPV  
079 723 50 12  
[info@fuesse-haende.ch](mailto:info@fuesse-haende.ch)



BEI  
ERSTBESUCH  
**20%**  
KENNENLERN-  
GUTSCHEIN

[www.fuesse-haende.ch](http://www.fuesse-haende.ch)



## Aufruf



*Nicht ein einziges Rezept ist nach unserem Aufruf in der Ausgabe 2/2021 eingegangen.*

*Wir können es nicht glauben, dass in Allmendingen niemand sein Lieblingsrezept teilen möchte.*

*Aus diesem Grund wagen wir einen zweiten Aufruf:*

*Liebe Allmendingerinnen, liebe Allmendinger, verraten Sie uns doch, welches Ihr Lieblingsrezept ist und warum.*

*Ist es eine Erinnerung ans Grosi? Verbinden Sie es mit einem bestimmten Erlebnis?*

*Wir freuen uns auf Ihre Rezepte und Ihre Geschichten dazu.*

*redaktion@thun-allmendingen.ch  
oder per Post an  
Allmendingen-Thun-Leist 3608 Thun.*





# DEMENZKOMPASS

Demenz ist ein Thema, das immer mehr Menschen beschäftigt und betrifft und das zu einer gesellschaftlichen Herausforderung wird. Subjektiv entsteht der Eindruck, dass heute Demenz häufiger vorkommt als früher. Das stimmt nur bedingt. Die Demenzerkrankung trifft vor allem Menschen, die 80 Jahre und älter sind. Der prozentuale Anteil der über 80jährigen, die dement werden ist etwa gleich hoch wie früher. Vor 30, 40 Jahren war 80 ein stolzes Alter. Heute werden viele Menschen weit über 90 Jahre alt. Also die Anzahl der über 80jährigen hat beträchtlich zugenommen und entsprechend ist auch die Anzahl der demenzbetroffenen Menschen gestiegen. Hinzu kommt, dass Demenz heute auch ganz anders thematisiert wird als noch vor wenigen Jahrzehnten. Früher hat man einfach von Arterienverkalkung gesprochen. Heute ist die Diagnose viel differenzierter. Es gibt sehr unterschiedliche Formen der Demenz, die das Leben in unterschiedlicher Weise prägen und verändern.

Nicht nur für Laien, sondern auch für Fachleute ist es nicht einfach, sich in dieser komplexen Materie zurechtzufinden. Wer mit Demenz konfrontiert ist, sieht sich vielen Fragen gegenüber: Wo bekomme ich eine Diagnose? Gibt es Entlastungsangebote? Wer kann mich beraten? Was kann ich als Angehöriger/Angehörige tun? Welches Heim nimmt meine Mutter/meinen Vater auf? Und so weiter und so fort.

Vor vier Jahren hat die Spitex-Organisation Interlaken den Bereich Demenz ausgebaut und Demenzcoaches angestellt. Bei einem Netzwerktreffen entstand die Idee, die vielen Informationen, die es zum Thema Demenz gibt, zu bündeln und Laien und Fachleuten zugänglich zu machen. So ist der Demenzkompass entstanden. Es wird nicht Wissen neu erarbeitet. Das besteht bereits. Im Demenzkompass wird dieses Wissen verlinkt und interessierte Personen oder Institutionen können sich direkt an die anbietenden Stellen wenden.

Im Kompass kann man die Felder

- Entlastung
- Beratung
- Krankheit
- Umgang und
- Wohnform

anklicken und bekommt entsprechende Informationen. Wenn man zum Beispiel Entlastung anwählt, erscheinen die folgenden Themenfelder

- Haushalt
- Besuch-/Fahrdienst
- Mahlzeitendienst
- Betreuung
- Tagesstätte
- Pflege

Jedes dieser Themenfelder enthält weiterführende Informationen und Links zu Institutionen oder Beratungsstellen.

Auf einer Schweizerkarte sind die bereits bestehenden und verlinkten Angebote eingetragen. Durch Vergrössern der Karte findet man die Angebote in der Region.

Um den Demenzkompass bewirtschaften zu können, wurde eine Trägerorganisation gegründet, das Gesundheitsnetz Berner Oberland. Hier sind verschiedene Organisationen vertreten, wie die Spitex Interlaken, das Spital Interlaken, verschiedene Altersheime und andere Anbieter von Dienstleistungen im Demenzbereich. Am 6. Januar 2022 hat die Volkswirtschaft Berner Oberland den Innovationspreis 2021 verliehen. Aline de Roche, Geschäftsführerin des Gesundheitsnetzes Berner Oberland durfte den 2. Preis für das Projekt Demenzkompass entgegennehmen. Im Thuner Tagblatt vom 8. Januar 2022 war zu lesen, dass Jury-Mitglied Christine Kehrli-Moser ihre Rede mit den folgenden Worten begann: «Eine Welt wie ein dichter Nebel: In der Demenz verlieren





nicht nur die Kranken selbst die Orientierung. Auch die Angehörigen wissen oft nicht mehr weiter. (...) Der Kompass zeigt den Weg auf, wie es weiter gehen kann.»

Anfangs war der Plan, den Demenzkompass für die Region Berner Oberland zu erstellen. Doch es hat sich herausgestellt, dass er schweizweit auf grosses Interesse stösst. Auf der Schweizer Karte bestehen neben den Einträgen im Kanton Bern bereits solche in den Kantonen Luzern und Zürich. Auch das Bundesamt für Gesundheit BAG wurde auf das Projekt aufmerksam und die Projektverantwortlichen durften dort den Demenzkompass vorstellen.

Die Bewirtschaftung des Projektes in dieser Grössenordnung würde allerdings die Kapazität des Netzwerkes Berner Oberland sprengen. Die Einträge müssen à jour gehalten werden. Periodisch muss überprüft werden, ob die Angebote noch bestehen und ob die Adressen noch stimmen. Ausserdem muss sichergestellt werden, dass die Angebote seriös sind und die Qualität stimmt. Eine Person, die vielleicht ihre demente Grossmutter betreut hat und jetzt das Gefühl hat, sie sei nun eine Demenzfachkraft, würde auf dem Demenzkompass z.B. keinen Eintrag erhalten. Aus diesem Grund wird eine neue Trägerorganisation gesucht. Anbieten würde sich da Alzheimer Schweiz.

Der Demenzkompass wird seine volle Wirksamkeit dann entfalten können, wenn eine grosse Mehrheit der Angebote im Demenzbereich, also etwa 90%, erfasst sind. Damit das Ziel erreicht werden kann, ist es wichtig, dieses Instrument möglichst breit bekannt zu machen. Über Mund-zu-Mund Propaganda können so auch Anbieter angesprochen werden, die den Demenzkompass noch nicht kennen oder von denen die Betreiber des Kompasses nichts wissen. Dies ist auch ein Aufruf an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Melden Sie dem Demenzkompass Angebote im Demenzbereich, die noch nicht aufgeführt sind oder machen Sie Anbieter in diesem Bereich auf den Demenzkompass aufmerksam. Für Piero Catani, Mitarbeiter im Netzwerk Berner Oberland und Sozialberater im Spital Interlaken ist der Demenzkompass ein wichtiges Instrument in seiner täglichen Arbeit. Im Spital Interlaken arbeitet er in der Austrittsplanung auf der Medizin. Die meisten der Patientinnen und Patienten sind über 80 Jahre alt. Da hat er immer wieder mit Demenzthemen zu tun. Er trifft auf Leute, die ihre dementen Angehörigen bis zur Erschöpfung pflegen. Für sie sucht er nach einer Entlastung. Es kommt auch immer wieder vor, dass eine Person, die ihre demente Partnerin, ihren dementen Partner betreut, ins Spital eingeliefert wird, z.B. nach einem Unfall. Als erste Massnahme wird die demente Person auch ins Spital gebracht, damit die Betreuung vorerst sichergestellt ist. Allerdings muss für sie schnell eine andere Lösung gesucht werden, da sie in der Regel keinen Spitalaufenthalt benötigt. Der Demenzkompass leistet Piero Catani in solchen Fällen gute Dienste bei der Suche nach einer zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten. Je grösser das Angebot auf dem Demenzkompass ist, umso grösser ist das Netzwerk, auf das er zurückgreifen kann.

Im Moment ist Demenz nicht heilbar. Noch gibt es keine Medika-



mente dagegen. Mit den heutigen Mitteln ist es lediglich möglich, die Entwicklung zu verlangsamen. Die Diagnose Demenz bedeutet aber nicht zwangsläufig den vollständigen Verlust der Selbstständigkeit. Bei leichten Formen von Demenz kann es durchaus möglich sein, mit einer angepassten Betreuung ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Aber natürlich gibt es auch die schweren Verläufe. Das ist schwierig und herausfordernd, für die Betroffenen und für die Angehörigen. Piero Catani weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass die dementen Personen möglichst wenig Veränderung erfahren. Dazu brauchen sie eine gute Betreuung. Diese Aufgabe kann aber niemals von einer einzigen Person gestemmt werden. Es sei deshalb sehr wichtig, rechtzeitig Hilfe zu holen, sagt Piero Catani. Es sei ganz bestimmt kein Grund, sich zu schämen, wenn der Partner, die Partnerin schusselig wird. Demenz ist eine Krankheit und die Betroffenen benötigen liebevolle Betreuung. Diese kann nur sichergestellt werden, wenn es den Betreuenden gut geht. Der Demenzkompass soll helfen, die Orientierung wieder zu finden oder zu behalten.

<https://www.demenzkompass.ch/>

Dieser Artikel wurde möglich durch die Mithilfe von Piero Catani, Sozialarbeiter im Spital Interlaken.

## Input Demenz

Aktuell leben in der Schweiz rund 146'500 Menschen mit Demenz, jährlich kommt es zu 31'375 Neuerkrankungen. Alle 17 Minuten erkrankt somit eine Person an Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz. Im Kanton Bern geht man aktuell von 19'920 Demenzkranken aus.

Bis ins Jahr 2050 rechnet man schweizweit mit rund 315'400 an Demenz erkrankten Menschen, was fast einer Verdoppelung der heutigen Zahl entspricht.

Demenz ist der Oberbegriff für mehr als 50 verschiedene Demenzformen, welche die Funktion des Gehirns beeinträchtigen. Bei allen treten Verluste des Erinnerungsvermögens zusammen mit anderen Funktionsstörungen des Gehirns auf. Beides zusammen führt zum Verlust der Selbständigkeit. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste und bekannteste Demenzform (50-70%).

Demenzkrankungen erfassen alle Schichten der Gesellschaft und sind weder vom Geschlecht, noch von kultureller Zugehörigkeit, noch von Bildungsstand, Status oder geografischer Lage abhängig. Das grösste Risiko, an einer Demenz zu erkranken, ist das Alter.

Beim heutigen Wissensstand können Demenzkrankheiten früher diagnostiziert werden.

Dies ist eine grosse Chance, nicht nur, weil eine medikamentöse Behandlung dann am wirksamsten ist, sondern auch, weil die erkrankten

Menschen in ihren persönlichen Angelegenheiten noch urteilsfähig sind und Vorkehrungen für ihre Zukunft treffen können.

Die frühere Diagnosestellung und die demografische Entwicklung der Gesellschaft führen dazu, dass wir den Eindruck haben, es erkranken immer mehr Menschen an Demenz. Gemäss wissenschaftlichen Erkenntnissen ist dies aber nicht der Fall.

Nichtmedikamentöse Therapien und möglichst vielseitige Beschäftigungen im Alltag sind zentral in der Begleitung von Menschen mit einer Demenz. Sie wirken sich positiv auf die Stimmung und das Verhalten von demenzbetroffenen Menschen aus und helfen mit, ihre geistigen Fähigkeiten länger zu erhalten und zu stärken.

Eine Demenzdiagnose verändert das Leben – nicht nur dasjenige des Erkrankten, sondern der ganzen Familie. Die Betreuung einer demenzkranken Person ist zeitintensiv, die Angehörigen werden die wichtigste Stütze, übernehmen täglich funktionelle Tätigkeiten, aber auch soziale Aufgaben. Sie halten ihre Nächsten in der Gemeinschaft, setzen sich in der medizinisch-pflegerischen Behandlung und im sozialen Umfeld für sie ein. Pflegende Angehörige sind oft über Monate und Jahre stark gefordert und brauchen Zugang zu Entlastungsangeboten, damit sie diese anspruchsvolle Aufgabe schaffen können.

Die Suche nach passenden Entlastungsangeboten kann herausfordernd sein. In der Region gibt es verschiedene Organisationen, die Unterstützung im Alltag bieten können, wie z. B. die Tagesstätte für Menschen mit Demenz Licht-Schatten oder der Tagestreff der Gutknecht-Stiftung, Beocare – Entlastung für Angehörige SRK, Besuchsdienste, Angebote von Kirchgemeinden, Caritas, Palliative-Care, Unterstützungsangebote und Finanzberatung von Pro Senectute, verschiedene Spitex-Organisationen, Ferienbett-Angebote von Pflegezentren, und viele mehr, die Aufzählung ist nicht abschliessend. Hilfreich und wertvolle Ressource kann auch ein Austausch in einer begleiteten Angehörigengruppe sein.

Die unabhängige Beratungsstelle Alzheimer Berner Oberland unterstützt die Angehörigen und die Betroffenen auf ihrem Weg. Diese Beratungen sind kostenlos.



Alzheimer Bern  
Beratungsstelle Berner Oberland  
Scheibenstrasse 3, 3. OG, 3600 Thun, 077 437 90 10  
silke.daepfen@alz.ch, berneroberland@alz.ch, www.alz.ch/be



Aufgrund von COVID-19 werden Anlässe möglicherweise kurzfristig abgesagt oder in anderer Form durchgeführt. Beachten Sie die Angaben im Amtsanzeiger und den Aushang.

<b>März</b>		
01.3.	18-20 Uhr	Bücherbasar
06.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst für Gross und Klein mit Abendmahl. Mit den KUW-Schüler:innen 3. Klasse und dem Gemischten Chor Thun
16.3.		Nachmittag für Senior:innen mit der Kindertanzgruppe Homberg. Anschliessend Zvieri
26.3.	11.30-15 Uhr	«Allmendingen isst Guggershörnli»
<b>April</b>		
03.4.	16 Uhr	Fiire mit de Chline
05.4.	18-20 Uhr	Bücherbasar
17.4.		Ostermorgen (siehe Amtsanzeiger und Aushang)
Frühlingsferien		KinderKirchenWoche (Details siehe Ausschreibung und Anmeldung)
20.04.	14-16 Uhr	Nachmittag für Senior:innen zum Thema «Hören ist wichtig – die Audika AG
<b>Mai</b>		
10.5.	18-20 Uhr	Bücherbasar
18.5.	14-16 Uhr	Nachmittag für Senior:innen: «Gartong im Säali: Wir spielen Lotto!»
<b>Juni</b>		
07.6.	18-20 Uhr	Bücherbasar
19.6.	9.30 Uhr	Taufgottesdienst
<b>Juli</b>		
03.7.	9.30 Uhr	Open-air-Gottesdienst auf dem Spielplatz. Mit den KUW-Schüler:innen 5. Klasse und dem Bläser-Ensemble Accentus
<b>August</b>		
21.8.	9.30 Uhr	Open-air-Gottesdienst auf dem Spielplatz
Ende August		Spielplatz-Fest
<b>September</b>		
September		Allmendinger Herbstausflug der Senior:innen (siehe Ausschreibung)
04.9.	9.30 Uhr	Open-air Taufgottesdienst auf dem Spielplatz
06.9.	18-20 Uhr	Bücherbasar
18.9.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl
<b>Oktober</b>		
04.10.	18-20 Uhr	Bücherbasar
16.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Gospelchor Schönau Thun
19.10.	14-16 Uhr	Nachmittag für Senior:innen (siehe neues Jahresprogramm)

Gottesdienste: In der Agenda werden nur besondere Gottesdienste aufgeführt. Wir feiern meistens am 1. und 3. Sonntag des Monats um 9.30 Uhr in der Kirche Allmendingen.

Eltern-Kind-Treff Tigerli: In der Regel am Montag, 13.30-16.00 Uhr

## Mitgliedschaft

Mit einer Mitgliedschaft können auch Sie die Arbeit des Allmendingen Thun Leistes unterstützen.

- Einzelmitgliedschaft Fr. 15.00 / Jahr
- Familienmitgliedschaft Fr. 20.00 / Jahr
- Firmen- und Vereinsmitgliedschaft Fr. 30.00 / Jahr

Allmendingen Thun Leist, 3608 Thun oder [info@thun-allmendingen.ch](mailto:info@thun-allmendingen.ch)



**Auto Stettler** AG  
Thun  
www.auto-stettler.ch



**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™



CARPE DIEM COSMETICS

CARPE DIEM – nutzen Sie den Tag – für eine Gesichts- oder Körperbehandlung, in wohlthuender Atmosphäre.

Kathrin Brönnimann      Thierachernweg 2a  
www.carpediem-cosmetics.ch      3608 Thun/Allmendingen  
T 033 335 19 34

**ELEKTRIK**  
**MARKUS WENGER**

ELEKTROINSTALLATIONEN  
TELEFON • TV • SAT TV  
SERVICE • REPARATUREN



Schulstrasse 65 C, 3604 Thun  
Tel. 033 335 00 30  
wengerelektrik@bluewin.ch

[www.elektrik-wenger.ch](http://www.elektrik-wenger.ch)

**IHR ELEKTROFACHMANN**

**SUSANNE HAYMOZ** • Telefon 033 335 29 45  
Dorfkiosk GmbH • Allmendingenstrasse 16 • 3608 Thun

**DORFKIOSK**  
ALLMENDINGEN



**Gartenbau**  
**Gartenunterhalt**  
**Greifer- und Kranarbeiten**

**KISSLING Handwerk & Service GmbH**  
Brunnackerweg 1, 3608 Thun  
Tel. 079 351 85 65 | info@k-issling.ch  
www.k-issling.ch

Tagesstätte für Menschen mit Demenz



**Licht-Schatten**

Professionelle Betreuung  
Montag-Samstag 9 -17 Uhr  
Eigener Fahrdienst für unsere Tagesgäste

Licht-Schatten GmbH, info@licht-schatten-thun.ch, www.licht-schatten-thun.ch  
Telefon 033 335 12 91, Zelglistrasse 6, 3608 Thun-Allmendingen





Reformierte Kirchgemeinde  
Thun-Strättligen

Allmendingen isst Guggershörnli

Bücherbasar

Eltern-Kind-Treff

Fiire mit de Chline

Gottesdienste: Für Gross und Klein, mit Chören, open-air, Taufgottesdienste, Konfirmation

KinderKirchenWoche

KUW

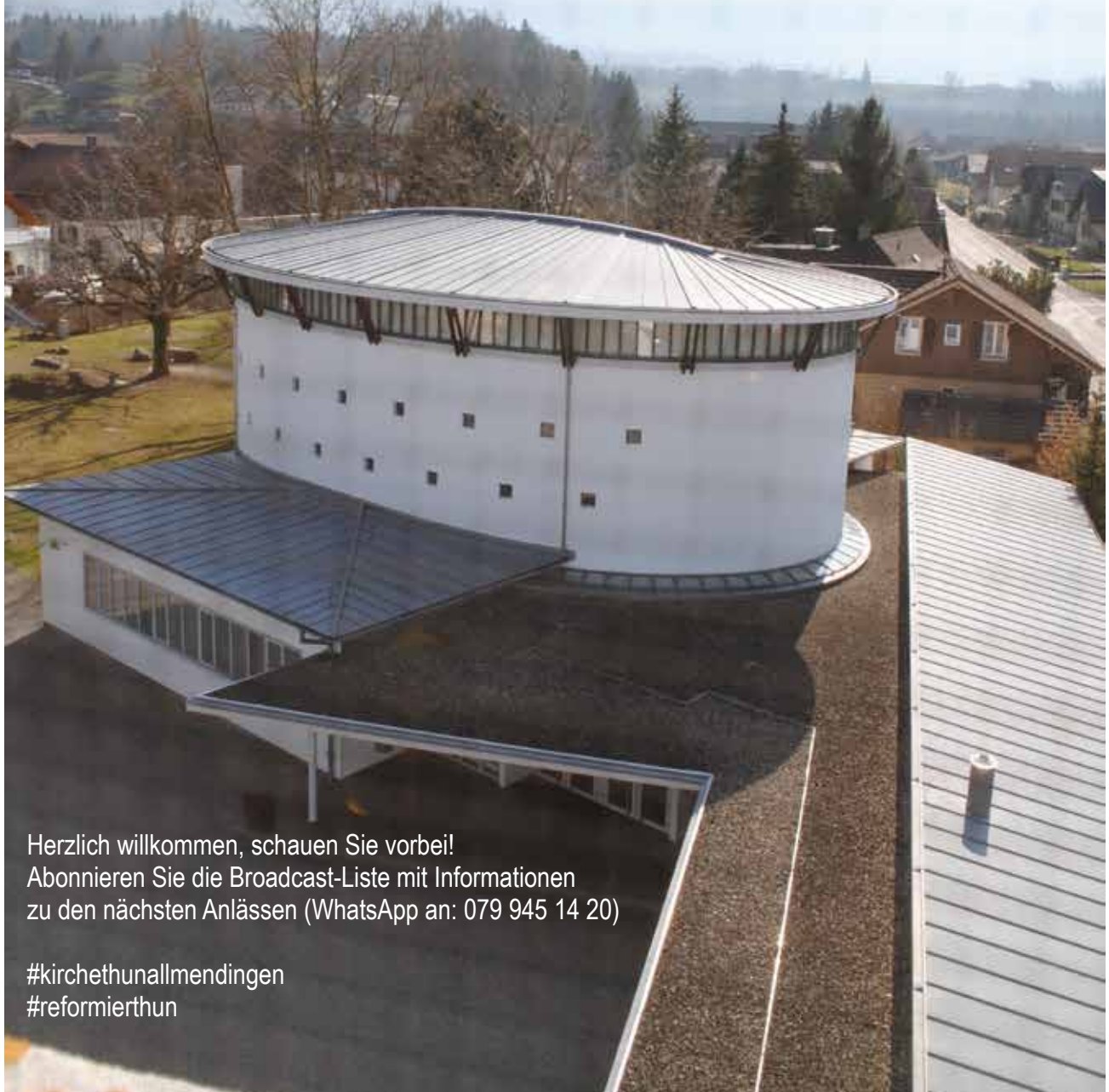
Nachmittage und ein Ausflug für die ältere Generation

Offene Kirche

Spielgruppen

Spielplatz-Fest

Mit Hand und Herz machen mehr als 100 Freiwillige  
die Kirche zu einem Ort der Begegnung - möchten Sie auch mitmachen?



Herzlich willkommen, schauen Sie vorbei!  
Abonnieren Sie die Broadcast-Liste mit Informationen  
zu den nächsten Anlässen (WhatsApp an: 079 945 14 20)

#kirchethunallmendingen  
#reformierthun

## Wintersport z'Aumedinge

Eigentlich hani i dere Kolumne einisch nüt über früecher wöue schribe, nei einisch öppis ganz tiefschürfends, öppis über Oelheizige oder Diesel u Bänzinouto, wo söue verbote wärde, oder übere Strom, wo mir de nümme wüsse, wo mir dä wei härnäh. Oder emänt übere Lohn (exgüse z'Ghaut) vo dr Frou Thoma vor BKW.

Ou nei, das la ig lieber la si, i wett mir de d'Finger nid verbrönne u schribe doch haut wieder öppis vo früecher. Denn isch d'Wäut agäblich no i beschter Ornig gsy. Meint me ömu hüt.

Es isch ja scho so, we ig z'rügg dänke i'd Füzger u Säczger Jahr han i o z'Gfüe, denn heigs no so rähti Winter gäh, mit vieu Schnee u grosser Cheuti, aber aus Schuechind isch eim das villicht o länger vorcho. Uf au Fäu het denn no niemer vo Klimaerwärmig gredt.

Aber Wärmebrüch hets o scho denn geng wieder gäh u die schönste Ischbahne u Schlittuwäge furtputzt.

Aber wes de so richtig Winter isch worde de het sich Aumedinge zum ne richtige Sportparadies verwandelt. Mi chas hüt fasch nümme gloube, aber mir si mit dr Schuel am Namitag a d'Wylergass oder a Rain ga schlittle u die wo scho Schi hei gha, hei chönne schifahre. A dr Wylergass, wo denn überhaupt no keini Outo ufe u abegfahre sy, isch, so baus e chli Schnee het gäh, dr schönst Schlif gsy zum gibe. Dr Wägmeischer, (vo dene wo ig z'letscht Mau verzeut ha) het lings ufe am Strasserand na gsplitteret, eso das d'Fuessgänger u d'Ahwohner no hei chönne ufe u abeloufe. U de isch de em Namitag u am Abe Hochbetrieb gsy a dere Wylergass. Ganzi Kollone vo Chind si aube em ufeloufe gsy, für när ire rasante Fahrt die Gass abe z'fese. U zwar si de das nid nume Chind vo Aumedinge gsy. Chasch dänke, die sy vo überau här cho, für cho z'gibe.

Meishtens het me lhänkete gmacht, mängisch 4 bis 5 oder no meh Schlitte anenang. Zvordesch e grössere Gieu, was beherrscht het, isch ufe Schlitte gläge mit de Füess am nächschte Gibu ighänkt und so witer. När hets de natürlich Schnäggeposcht gäh. Das isch meishtens es Meitli gsywo bi de Giele ufe Rügge ghocket isch, de isches de los gange dür die Gass ab. Das isch aube eis gholei u gjou gsi bis si dunde si acho. U we de eso richtig Schlif isch gsy, si de di lhänkete, bis zur Linde oder no düre Wydewäg abegfahre. Denn isch sogar uf dr Aumedingerstrass chum einisch es Outo cho. U am Abe, we de di gössere Giele u Meitli wo öppe grad us dr Schuel si gsy, dert hinde am gibe si gsy, de het me die bis zu üs füre ghört lache u göisse u blöd tue.

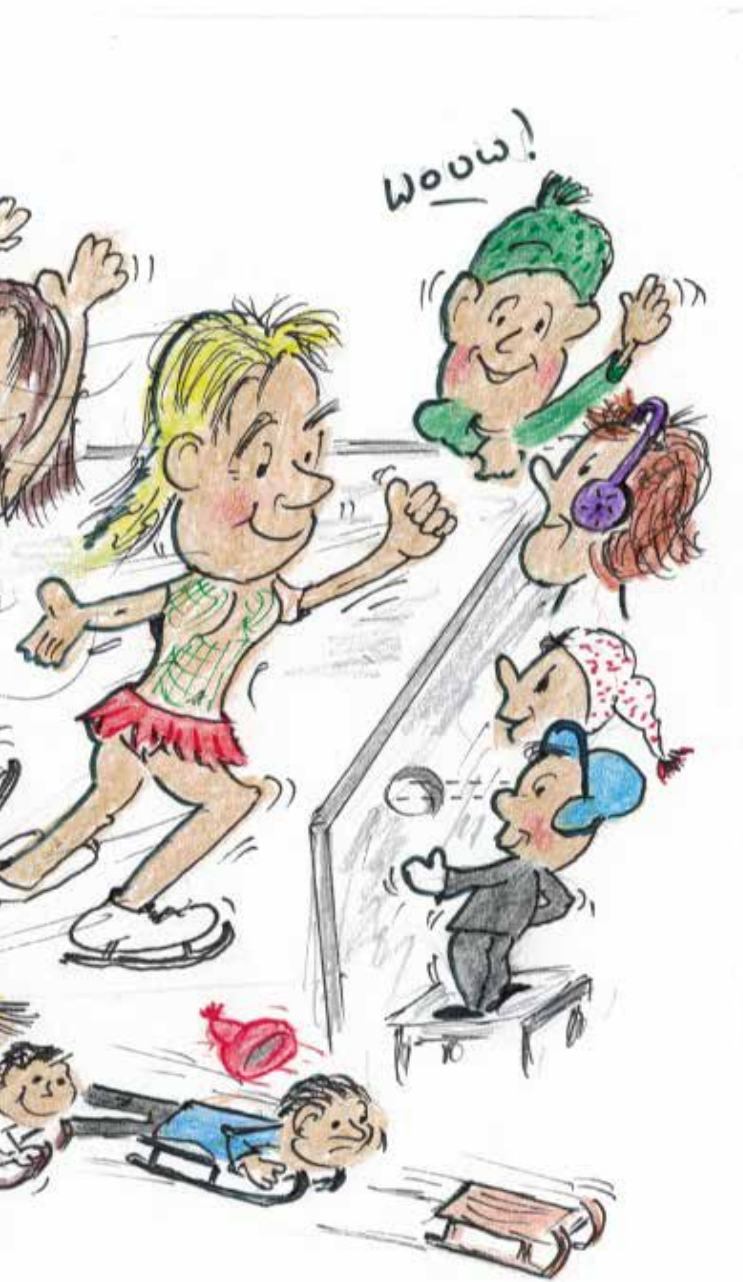
Mir (mi jünger Brüetsch u ig) hätte öppe id's Bett söue u sy no uf e Abee (Toilette) wo no hinde uss isch gsy, öppe scho im Pijama u hei ir Cheuti uss gschlotteret u däm Triebe zueglost u üs probiert z'vorsteue wieso di Meitli eso göisse u lache. Schliesslich si mir mit villicht



sächs-oder siebe-jährig, o no nid grad uflärt gsy, für z'wüsse, was de die aues id dr Fischteri chönnte mache. 3 Strasselampe hets denn aber de scho gha. (Di tüe äüä chli Müntschele, hei mir aube dänkt.) Es hätte sicher no euteri Aumedinger, wo üs da no beschtens chönnte Bscheid gä u verzeue, was si aues dert hinde erläbt hei. Da si villicht o Fründschafte für ds Läbe entstande, ire chalte Winternacht. Aber mir wei nid grüble.

Uf au Fäu het denn eine vo de grössere Giele scho e säuber gmachte, (vom Vater) Bobsley gha, eso e richtige mit Seili zum stüre. Dä hett usgseh wie die wo si a de Bobrenne hei gha. Uhh, das isch de aube e Sach gsy, we dä mit däm Bob isch derhärcho. Da si mir Chlinere gar nid usem stune cho. Einisch het er du bim stüre am fautsche Seili zoge u du isch er am ne Ort überusgfahre u dr Bob isch dänk kaputt gsy. Mi het ne när ömu nümme gseh. Mir hei aber nid nume chönne schifahre u gibe z'Aumedinge. Ne nei, o e Ischbahn hei mir gha, dert wo hüt Chilche steit u dr Chilcheplatz





isch, isch aube dr Schuelrase gsy. U wes de äbe schön Schnee het gha, hei dert di grosse Schuelchind mit de Schii dr Schnee gstampfet u am Abe u bis wit i d'Nacht hei 3-4 Manne vo dr Fүүrwehr Aumedinge de gsprützt. Wes de nid grad het e Wärme ibruch gäh, het me dert veiechli lang chönne mit de Absatzmörder lehre schlöfle. U am Abe isch denn scho, di Ischbahn belüchtet gsy. Wius ja im Winter früech fischer wird het das Licht öppe bis am Achte brönnnt u de sy de di Fүүrwehrmanne cho d'Ischbahn putze u sprütze. U de wär de Fyrabe gsy, wär, aber grad ganz i dr Nächi si denn zwöi ledigi Meitli oder Frölein gwohnt (öppe guet 30gi ! für üs denn steiaut) Di si de aube am Abe, we z'Liecht glösche u niemer meh umenang isch gsy, mit ihrne, denn scho, Kunschtschlöf u i churze Ischkunschloufröckli ga üebe!

Das het sech natürlich gly einisch im Schulhus umegredt, u i gloube vo de Giele, denn i mim Auter, het sech jede einisch deheim dervogschliche u isch dene Zwone ga zueluege. Scho

nume wäge de churze Röckli! O we mir denn no nid gwüst hei, was da drann schöns söu sy.

1959 isch du z'Thun d'Kunschtischbahn eröffnet worde u du isch de fertig gsy mi ere Ischbahn z'Aumedinge. D'Stadt Thun het kei finanzielli Understützig meh gäh a die Ischbahn. U mir sy du mit dr Schuel uf Thun ine ga lehre schlöfle.

Z'Aumedinge hei no es par Jahr, par unentwägti Giele im Zälgli, vis a vis vo Marti's Buurehus säuber e Ischbahn g'macht.

Dert hei mir am Namittag o dörfe ga schlöfle, am Abe hei de di grosse Giele ghockeyelet, putzt u wieder gsprützt.

U wo du die Ischbahn o nüm isch gsy si mir abe uf d'Aumänd uf ne grossi Glungge wo isch gfreore gsy u hei dert Namittage lang ghockeyelet bis mir mängisch d'Füess nümme gspürt hei u fasch erfrore sy.

O am Sunntig Namittag isch es höch zue u här gange, da si de hinde a Schnyders u Ellebärgers Rain, hüt gäge d'Outobahn ufe, ganzi Völkerstämm vom Neufäud u Dürrenanscht mit de Chind cho gibeleschiene. Mängisch si de di Matte afe meh brun gsy aus wyss vom Händ wo isch füre cho. Schiazüg het me überhoubt no keini gha, öppe afe Schihose u e Windjagge wo het düreglah.

Für ga z'gibeleschiene hei mir sowiso nume die eutischte Hose dörfe alege, wiu mir denn nume Büüchligs gibelet hei, hei mir d'Scheiche am Bode na gschleipft u uf de Chnöi hets de düregribset u Löcher gäh! Ehhh... die Muetter het aube bauget mit üs.

När si natürlich o no d'Ischzäpfe gsy i dr Tropfsteihöli, die sy de vieu länger u dicker gsy aus hüt, u die hetme de geng öppe eis amne Sunntig „müesse“ ga luege.

Eso hei mir Aumedinger Gofe denn i de 50er u 60er Jahr öppe dr Winter erläbt.

I d'Wintersportorte i d's Oberland isch vo Aumedinge säute öpper gange, fasch niemer het denn z'Aumedinge es Outo gha. U mit em Böss u Zug isches de umständlich gsy, da hesch ja e haube Tag gha für i d'Saanemöser oder Grinduwaud.

U für was? Mir hei z'Winterparadies ja z'Aumedinge gha !!

Bis zum nächschte mau:

Werner Krebs

#### Redaktionsteam

Andrea Lazecki, Text  
Stephan Borter, Layout

Werner Krebs, Kolumne  
Urs Stämpfli, Karikatur

#### Impressum 1-2022

##### Herausgeber

Allmendingen-Thun-Leist, Quartierarbeit Allmendingen  
redaktion@thun-allmendingen.ch

**Hofer AG**  
Sanitär und Heizung

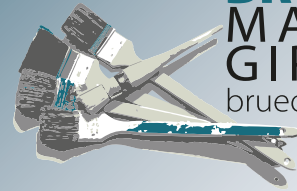
seit 1969

Ihr kompetenter Partner  
für alle Sanitär- und Heizungslösungen.

- Sanitär
- Heizung
- Service und Reparaturen
- Beratung und Planung

033 336 88 76  
hofer-thun.ch

Mühlemattweg 2  
3608 Thun



**BRÜDERLI**  
MALEREI  
GIPSEREI  
bruederligmbh.ch

der zuverlässige Familienbetrieb für sämtliche  
Maler-, Gips- und Tapezierarbeiten

Mühlemattweg 7 | 3608 Thun | 033 557 88 44

Im Dorfzentrum von Allmendingen

Das Fachgeschäft für  
Sport und Freizeit

**TEAM  
SPORT  
THUN**

info@teamsportthun.ch  
033 335 36 00

Team Sport Thun  
Allmendingenstrasse 16  
3608 Thun



Der Partner für den  
individuellen Textildruck

**TEXTIL  
DRUCK  
THUN**

info@textildruckthun.ch  
033 335 10 10

Textildruck Thun  
Allmendingenstrasse 16  
3608 Thun

**conaXess**

computer :: internet :: multimedia

- Informatik-Dienstleistungen für Kleinunternehmen und Private
- Web shop mit portofreier Abholung in Thun
- Eigene Reparaturwerkstatt

Als Swisscom-Partner bieten wir Ihnen  
Telefonie, TV, Internet sowie unseren  
professionellen Computer- und  
Netzwerksupport aus einer Hand.

Michael McGarty, Geschäftsinhaber



conaXess GmbH – Lontschenerweg 59 – 3608 Thun  
Hotline 033 511 20 20 – www.conaXess.com

strasserthun.

Schreiner.  
Für Allmendingen.



Showroom «punkt6», Biergutstrasse 6, 3608 Thun